

Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

www.harth-poellnitz.de

- Birkhausen
- Birkigt
- Burkersdorf
- Forstwolfersdorf
- Frießnitz
- Grochwitz
- Großebersdorf
- Köfeln
- Köckritz
- Neundorf
- Niederpöllnitz
- Nonnendorf
- Rohna
- Struth
- Uhlersdorf
- Wetzdorf



15. Jahrgang Nr. 186 / 29. September 2012

Sachstandsbericht zur 18. Sitzung des Gemeinderates am 13. September 2012 im Gemeindegarten Forstwolfersdorf

Im Zeitraum seit der letzten Sitzung des Gemeinderates im Juni konnte einiges bewegt werden. Altes musste weichen. Neues entsteht.

Der aus dem Programm „Revitalisierung von Brachflächen“ bezuschusste Rückbau der ehemaligen Verkaufseinrichtung in Niederpöllnitz findet mit der Herstellung der Anschlüsse an das Entwässerungssystem und der Oberflächengestaltung der Freifläche seinen Abschluss.

Die mit 140.400 € veranschlagte Plansumme wird nach dem gegenwärtigen Stand der Abrechnung erheblich unterschritten. Daraus ist jedoch nicht abzuleiten, dass entsprechende Mittel „übrig bleiben“, da gleichzeitig weniger Einnahmen erzielt wurden, nicht zuletzt durch den 60%igen Förderanteil, der nicht in Anspruch genommen werden kann. Durch Fachfirmen wurden auch die Wasserschäden im Kultur- und Vereinshaus im Auftrag und zu Lasten der Versicherung des Verursachers unter Koordinierung und Kontrolle durch das Gemeindebauamt behoben.



Mit Ausfertigungsdatum 21.06.2012 wurde durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung (ALF) der Zuwendungsbescheid zum Vorhaben „Errichtung Anbau an das Feuerwehrhaus und Platzgestaltung – Köfeln“ der Gemeinde zugestellt. Der Zuwendungsbescheid gilt für den Zeitraum 16.06.2012 bis 30.11.2012. Dieser knapp bemessene Bewilligungszeitraum erforderte die Einhaltung der kürzest möglichen Terminkette für die Ausschreibung und die Vergabe. Die Summe der Unternehmensangebote für die in 11 Lose gegliederten Bauleistungen, einschließlich der Kosten für Planung und Bauleitung, liegt im Rahmen der mit dem Vermögenshaushalt vorgegebenen Plansumme von 199.600 €.

Damit konnte die Vergabe und Auftragserteilung entsprechend des Vergabevorschlags des Planungsbüros unmittelbar nach Ablauf der Widerspruchsfristen durch die Verwaltung erfolgen.



Inzwischen wurde mit dem Abbruch der Baracke des ehemaligen Kindergartens nach vorangegangenen Beräumungs- und Baumfällarbeiten durch freiwillige Helfer Baufreiheit geschaffen. Der Rohbau lässt bereits die Konturen des Dorfgemeinschaftsraumes erkennen.

Somit ist davon auszugehen, dass der vorgegebene Endtermin für die, zu 60 % aus der Förderinitiative Ländliche Entwicklung Thüringen und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes „ELER“ bezuschussten Gesamtmaßnahme, eingehalten werden kann.

Einen größeren zeitlichen Spielraum gewährt uns der ebenfalls Ende Juni erlassene Förderbescheid für das Dorferneuerungsvorhaben „Gestaltung Anger“ in Frießnitz. Mit der OTWA GmbH, die in diesem Bereich den Neubau der Ortskanalisation und die Teilerneuerung der Trinkwasserleitung plant, ist man sich grundsätzlich darüber einig, dass die Bauleistungen zum frühest möglichen Zeitpunkt gemeinsam ausgeschrieben werden sollen.

Ungeklärt ist jedoch, wie eine Vorfinanzierung der mit insgesamt 316.500 € geplanten Investitionssumme gesichert werden kann, da entsprechend der gewährten Verpflichtungsermächtigung die Refinanzierung des Förderanteils erst in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 zu erwarten ist. Klarheit dafür kann auch mit dem nun zu beschließenden 1. Nachtragshaushalt 2012 nicht geschaffen werden, zumal die Mittelausstattung der Gemeinde ab 2013 noch völlig offen ist.

Die Mitarbeiter des weiterhin personell unzureichend ausgestatteten Gemeindebauhofes haben neben den anstehenden Pflegemaßnahmen in den kommunalen Grünbereichen insbesondere vor den jeweiligen Dorf- und Vereinsfesten Bau- und Instandsetzungsleistungen am Straßen- und Wegenetz in den Ortsteilen, an örtlichen Gewässern sowie an den Sportanlagen Niederpöllnitz und Frießnitz erbracht. Bedingt durch die Arbeitskräftesituation musste sich auch in diesem Jahr die Pflege der Straßenränder im Wesentlichen auf die Bereiche beschränken, in denen Mulchtechnik eingesetzt werden konnte.

Höhere Priorität wird der Freihaltung der Wasserläufe beigegeben, wobei auch hier erhebliche Defizite bestehen. Das Problem dieses Jahres ist, dass durch bisher zu geringe Niederschlagsmengen und entsprechend geringe Durchflussmengen eine erhebliche Verkrautung der Bachläufe zu verzeichnen ist.

Auch in diesem Jahr konnten Instandsetzungsmaßnahmen am kommunalen Straßennetz mit Unterstützung der Kreisstraßenmeisterei realisiert werden. Weitere Lochflickung wurde für die Ortsverbindungsstraßen Birkhausen – Wittchenstein, Wetzdorf – Mittelpöllnitz und Wetzdorf – Braunsdorf beauftragt. Bei letzterer Straße wurde zu einem vor Ort-Termin mit dem Bürgermeister der Stadt Auma-Weidatal vereinbart, dass die Landgemeinde im gleichen Zuge das Teilstück bis zur B2 instand setzen lässt. Ein Teil dieses Auftrags wurde inzwischen realisiert.

Auch mit Unterstützung der KSM wurden die Wurzelstöcke am Sportplatz Frießnitz herausgefräst. Die Kosten dafür hat ein örtliches Agrarunternehmen übernommen, um entstandene Missverständnisse auszuräumen.

Weitere Baumfällarbeiten im öffentlichen Bereich erfolgen im Auftrag der NABU am Frießnitzer See. Das anfallende Holz wird als Ausgleich zu den erbrachten Fäll- und Aufbereitungsleistungen der Agrargenossenschaft Niederpöllnitz, für beide Seiten kostenfrei, überlassen.

Anerkennung fanden die Kameradinnen und Kameraden unserer Gemeindefeuerwehr für ihren optimal koordinierten, durch Nachbarwehren unterstützten, Einsatz beim Brand einer Strohlagerhalle in Birkigt.

Trotz schwieriger Einsatzbedingungen konnte in stundenlanger Löscharbeit das Übergreifen des Feuers auf weitere Gebäude- teile verhindert und so der Schaden begrenzt werden. Bei derartigen Einsätzen zeigt es sich, wie wichtig eine norm- gerechte technische Ausrüstung und ein aktueller Ausbildungs- stand sind, auf die der Ortsbrandmeister stets besonderen Wert legt. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass alle mit Brandeinsät- zen verbundenen Kosten zu einem wesentlichen Teil durch die Gemeinde zu tragen sind.

B. Waldert

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates Nr. 90/18/2012 vom 13.09.2012 erlässt die Gemeinde Harth-Pöllnitz die 1. Nach- tragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012. Der als An- lage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird wie folgt festge- setzt.

§ 1

	erhöht	vermindert	und damit der Gesamt- betrag des Haushalt- planes einschl. der Nachträge	
	um	um	gegenüber	auf
	EUR	EUR	bisher	zunehm
			EUR	EUR

a) im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen	123.600	60.400	3.925.000	3.988.200
die Ausgaben	89.000	25.800	3.925.000	3.988.200

b) im Vermögenshaushalt

die Einnahmen	12.600	247.100	1.165.900	931.400
die Ausgaben	33.000	267.500	1.165.900	931.400

§ 2

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird von **654.000 € um 10.000 €** erhöht und damit auf **664.000 €** neu festgesetzt.

§ 3

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt rückwirkend zum **01. Januar 2012** in Kraft.

Harth-Pöllnitz, den 20.09.2012

gez. Waldert – Bürgermeister

– Siegel –

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stimmberechtigten:	17
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Stimmhaltungen:	–

II. Genehmigungsvermerk

Mit Schreiben vom 19.09.2012 des Landratsamtes Greiz beach- sichtigt die Rechtsaufsichtsbehörde nicht, gegen die Festle- gungen des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2012 Bedenken wegen Rechtsverletzungen zu erheben.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung enthält keine genehmigungs- pflichtigen Bestandteile und kann öffentlich bekannt gemacht werden.

III. Auslegungshinweise

Nach § 57 Abs. 3 ThürKO liegt der 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 vom

01.10. – 12.10.2012 aus.

Auslageort: Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz/Kämmerei OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 in 07570 Harth-Pöllnitz

Auslagezeit: montags – donnerstags
von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
dienstags
von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
freitags
von 8.00 – 12.00 Uhr

Am gleichen Ort, ebenfalls zu den Sprechzeiten, besteht gem. § 57 Abs. 3 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) die Möglichkeit zur Einsichtnahme des 1. Nachtragshaushaltes 2012 bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrech- nung dieses Haushaltsjahres.

Harth-Pöllnitz, den 20.09.2012

gez. Waldert – Bürgermeister

– Siegel –

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth- Pöllnitz hat in der 18. Sitzung am 13.09.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 90/18/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushalts- plan für das Jahr 2012 mit den Anlagen zu.
(17/13/11/2/-)*

Beschluss-Nr. 91/18/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt dem Fi- nanzplan 2012 – 2015 zu.
(17/13/12/1/-)*

Beschluss-Nr. 92/18/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt dem An- trag auf Anbau einer Halle an eine bestehende Lagerhalle im Gewerbegebiet Harth, Flur 6, Flurst.-Nr. 321/5 in der Gemarkung Frießnitz zu.
(17/13/13/-/-)*

Beschluss-Nr. 93/18/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt der Er- richtung eines Eigenheimes im OT Burkensdorf, Flur 1, Flurst.- Nr. 7/2 zu.
(17/13/13/-/-)*

Beschluss-Nr. 94/18/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt dem Anbau an ein bestehendes Wohnhaus im OT Frießnitz der Flur 1, Flurst.-Nr. 30 zu.
(17/13/13/-/-)*

Beschluss-Nr. 95/18/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt der Er- richtung eines Eigenheimes im OT Frießnitz, Flur 6, Flurst.-Nr. 326/17 auf der Grundlage der bestätigten Bauvoranfrage zu.
(17/13/13/-/-)*

Beschluss-Nr. 96/18/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt dem Neu- bau eines zweigeschossigen Einfamilienhauses in Rohna, Flur 1, Flurst.-Nr. 24/2 zu.
(17/13/13/-/-)*

Beschluss-Nr. 97/18/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt der Er- richtung einer Mehrfachgarage im OT Burkensdorf, Flur 1, Flurst.-Nr. 22/1 zu.
(17/13/13/-/-)*

* *Abstimmungsergebnis: (gesetzliche Anzahl der Abstimmungsberech- tigten / an der Abstimmung haben teilgenommen / Stimmen für den An- trag / Stimmen gegen den Antrag / Stimmhaltungen)*

Mitteilung der Wohnungsverwaltung

Freie Wohnungen Niederpöllnitz

3-Raum-Wohnung teilsaniert	58/59 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	63 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth- Pöllnitz (*Wohnungsverwaltung*) bei Frau Rößler, Telefon-Nr.: 036607/2368 oder 2564 oder 204629

Wohnbauland für Einfamilienhäuser

im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz

- in günstiger Lage - baureif erschlossene Parzellen
- ohne Bauträgerbindung - provisionsfrei

Kaufpreis:	ab 24,80 €/m²
zuzüglich Baukostenzuschüsse *:	19,10 €/m²

* *vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Ent- sorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro*

Anfrage bei der

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1
in Niederpöllnitz

Telefon: 036607/2368 oder 2564 oder 60588;

FAX 036607/60590

oder

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH

Abteilung Immobilien

Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt

Info-Telefon: 0361/5603560 **Frau Sabine Barth**

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Termine

- **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**
Montag, den 08.10.2012, 18.30 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
- **Sitzung des Bau- und Gemeindeentwicklungsausschusses**
Dienstag, den 16.10.2012, 19.00 Uhr
in der Gaststätte „Zur guten Quelle“ Frießnitz
- **Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Harth-Pöllnitz**
Donnerstag, den 18.10.2012, 19.00 Uhr
in der regionalen Gemeinschaftseinrichtung Burkersdorf

(Termine werden erst mit zugestellter Einladung verbindlich!)

Information

In Vorbereitung der geförderten Maßnahme „Entlandung des Frießnitzer Sees“ im Jahr 2012 wurden 50 Stck. Pappeln entlang des Struth-Baches im Bereich des Sees durch den Naturschutzbund (NABU) gefällt. Dies war notwendig, um das Projekt „Revitalisierung Frießnitzer See“ Schritt für Schritt vorzubereiten.
gez. Zipfel – Bauamt

Schiedsstelle Harth-Pöllnitz

Gedanken im nachbarrechtlichen Sinne

Grenzabstände:

Im Herbst ist wieder Pflanzzeit von Bäumen und Hecken. Grundsätzlich darf jeder Eigentümer nach seinem Belieben auf seinem Grundstück pflanzen, was er will. Im Grenzbereich zum Nachbarn sind aber einige Regeln einzuhalten, die im Thüringer Nachbarrecht nachzulesen sind. Bäume und Obstbäume benötigen einen Abstand zwischen 1,50 m und 4 m. Sträucher, auch als Hecken gepflanzt, benötigen je nach gewünschter Höhe einen Abstand zur Grundstücksgrenze zwischen 0,50 m und 1,0 m.

Laubfall:

Die Frage soll hier beantwortet werden, ob sich ein Nachbar dagegen wehren kann, dass benachbarte Bäume und Sträucher Laub, Blüten, Nadeln und Äste auf sein Grundstück abwerfen. Es gibt keine speziell zugeschnittene Rechtsnorm. Er kann sich gegen Laub- und Nadelfall nur wehren, wenn er dadurch in der Benutzung seines Grundstückes wesentlich beeinträchtigt wird. Ansonsten kann ein Beseitigungsanspruch nur geltend gemacht werden, wenn die Laubansammlung mit wirtschaftlich zumutbaren Maßnahmen beseitigt werden könnte, der Nachbar sich aber weigert.

Wo der Grundstückseigentümer eine wesentliche Beeinträchtigung dulden muss, kann allenfalls ein Anspruch gegen den Nachbarn auf eine so genannte Laubrente – die Zahlung eines jährlichen Geldbetrages als Entschädigung für den Reinigungsaufwand entstehen.

Jede Ansammlung, das heißt spürbare Mengen von Laub, Blüten usw. aus Nachbarns Garten auf dem eigenen Grundstück stellen zwar eine Eigentumsbeeinträchtigung dar, müssen aber erduldet werden, so lange die Nutzung des eigenen Grundstückes nicht wesentlich erschwert wird.

Keine Chance – auch nicht auf Zahlung einer Laubrente – besteht für Betroffene, wenn der störende Baum von einer Baumschutzverordnung erfasst wird. Das öffentliche Recht mutet es Eigentümern und Dritten zu, alle Auswirkungen des geschützten Baumes zu ertragen. So muss auch eine verstopfte Dachrinne auf eigene Kosten gereinigt werden.

Hammerschlags- und Leiterrecht:

Das Hammerschlagsrecht erlaubt es einem Grundbesitzer, das Grundstück des Nachbarn zu betreten, um an seinem eigenen Gebäude Reparaturarbeiten durchzuführen, falls das nicht anderweitig möglich ist. Es gibt eine Duldungspflicht des Nachbarn.

Das Leiterrecht erlaubt es ihm, auf dem Nachbargrundstück ein Gerüst aufzustellen sowie eventuell dort Geräte und Materialien vorübergehend zu lagern. Die Absicht, von diesem Recht Gebrauch zu machen, muss dem Nachbarn mindestens 14 Tage vorher angezeigt werden.

Das Recht ist so schonend als möglich auszuüben. Dazu gehört auch das Heckeschneiden oder Verschneiden von Bäumen von Nachbarns Garten aus.

Die Schiedsstelle beantwortet gern Ihre Fragen.

R. Ronneberger – Schiedsfrau

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 in 07570 Harth-Pöllnitz
Telefon: 036607 / 2368 oder 2564, Fax: 60590

E-Mail: harth-poellnitz@t-online.de
info@harth-poellnitz.de
einwohnermeldeamt@harth-poellnitz.de
buergermeister@harth-poellnitz.de
kaemmerei@harth-poellnitz.de
wohnungsverwaltung@harth-poellnitz.de

Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse, Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung

Montag	09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	07.30 - 11.30 Uhr

(Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)

(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der Tel.-Nr. 036607 / 2368 oder 2564 möglich.)

Gemeindebüro in

Burkersdorf	} dienstags jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr
Großebbersdorf	

Sprechstunde:

Schiedsstelle: jeden 1. Dienstag im Monat
von 17.00 - 18.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

Schiedsfrau:

Rosemarie Ronneberger
(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.-Nr.: 036607 / 60106 eine Beratung möglich.)

VDK Sozialverband: Tel./Fax 03661 / 2746 (Frau Schwabe)

Kontaktbereichsbeamtin der Polizeiinspektion Greiz

Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung
Telefon: 036607 / 20331 oder 0170 / 8573136 (mobil)

Außerhalb der Sprechstunde wenden Sie sich an die nachfolgenden Dienststellen:

Kontaktbereichsposten Weida: Tel.-Nr.: 036603 / 61243

Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 10, 07973 Greiz

Tel.-Nr.: 03661 / 621 - 0 / Fax-Nr.: 03661 / 621 - 199

Polizeistation Zeulenroda, Greizer Str. 15, 07937 Zeulenroda

Tel.-Nr.: 036628 / 71 - 0 / Fax-Nr.: 036628 / 71 - 199

Mitteilungen

Beschlüsse der Verbands- ausschusssitzung des Zweck- verbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 27. August 2012



048/12 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2012 für die Investitionsmaßnahme „Abwasserortsnetz und Kläranlage Endschütz“ (PSP-Element 155.7.4.1029) im Bereich der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 323,0 T€ brutto zu Lasten der Maßnahme „Abwasserortsnetz und Überleitung Kauern“ (PSP Element 155.7.4.1030).

052/12 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2012 für die Investitionsmaßnahme „Trinkwasserleitung Walter-Erdmann-Straße Gera“ in Höhe von 163,3 T€ zu Lasten der Maßnahme „Trinkwasser Verbindungsleitung Gewerbegebiet Hermsdorf“.

053/12 Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die BLK-Bohrteam GmbH, OT Görtschen, Gewerbegebiet Südring 2, 06618 Mertensdorf erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Kläranlage Hermsdorf, Neubau 1. BA (AW-Überleitung Hermsdorf-Aga) den Vergabebzuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Kläranlage Hermsdorf, Neubau 1. BA (AW-Überleitung Hermsdorf-Aga) in Höhe von 488.449,25 € (brutto).

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Beschlüsse der **Verbandsversammlung** des **Zweckverbandes Wasser/Abwasser** „**Mittleres Elstertal**“ vom **17. September 2012**

- 038/12 Feststellung des Jahresabschlusses 2011
- 039/12 Die **Verbandsversammlung** beschließt die 23. **Satzung** zur **Änderung** der **Verbandssatzung** des **Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“**.
- 040/12 Die **Verbandsversammlung** beschließt die 11. **Satzung** zur **Änderung** der **Satzung** für die **öffentliche Entwässerungseinrichtung** des **Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“**.
- 042/12 1. Der **Beschluss** der **Verbandsversammlung** zur **Bestellung** des **stellvertretenden Mitgliedes** der **Region Gera** und zur **Bestellung** des **stellvertretenden Mitgliedes** für den 1. **Stellvertreter** des **Verbandsvorsitzenden** vom 28.09.2009 (**Beschluss Nr. 35/09**) wird **aufgehoben**.
2. Die **Verbandsversammlung** bestellt aus ihrer **Mitte** ein **weiteres Mitglied** und **weitere stellvertretende Mitglieder** des **Verbandsausschusses** wie folgt:
- | <u>Mitglied des
Verbandsausschusses</u> | <u>Stellvertreter</u> |
|--|--|
| Herr Klaus Peter Creter
(1. Stellvertreter) | Herr Jürgen Wolfrum
Verbandsrat Stadt Gera |
| Region Gera | |
| Frau Dr. Viola Hahn
Oberbürgermeisterin
Stadt Gera | Herr Ralf Bornkessel
Verbandsrat Stadt Gera |
- 055/12 Die **Verbandsversammlung** bestellt die **Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Barbarossahof 18, 99092 Erfurt** zum **Abschlussprüfer** für die **Prüfung** des **Jahresabschlusses** zum 31. **Dezember 2012**.

Die **Anlagen** liegen zur **Einsichtnahme** in der **Geschäftsstelle** des **Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“**, **De-Smit-Straße 6** in **07545 Gera** während der **üblichen Dienststunden** aus.

GEMEINDENACHRICHTEN



Geburtstage und Jubiläen der
Gemeinde Harth - Pöllnitz
im Jahr 2012 **Monat OKTOBER**

Meyer, Erika	Burkersdorf	01.10.1935	77 Jahre
Weigelt, Edith	Niederpöllnitz	01.10.1940	72 Jahre
Steitz, Erika	Birkhausen	01.10.1939	73 Jahre
Töpel, Renate	Niederpöllnitz	01.10.1936	76 Jahre
Rauschenbach, Hannelore	Grochwitz	02.10.1932	80 Jahre
Frindt, Manfred	Frießnitz	05.10.1940	72 Jahre
Pistor, Gerhard	Großebersdorf	07.10.1922	90 Jahre
Weber, Christa	Frießnitz	07.10.1935	77 Jahre
Glas, Günther	Niederpöllnitz	07.10.1930	82 Jahre
Kollerer, Christina	Burkersdorf	07.10.1924	88 Jahre
Weidner, Edeltraud	Frießnitz	09.10.1934	78 Jahre
Paul, Erika	Burkersdorf	09.10.1928	84 Jahre
Fuchs, Karla	Köfeln	11.10.1941	71 Jahre
Janich, Rudolf	Niederpöllnitz	11.10.1933	79 Jahre
Krause, Gisela	Burkersdorf	11.10.1930	82 Jahre
Weber, Ruth	Burkersdorf	13.10.1927	85 Jahre
Lässig, Siegmund	Niederpöllnitz	13.10.1941	71 Jahre
Ehrlicher, Lotte	Niederpöllnitz	14.10.1932	80 Jahre
Süße, Gotthard	Niederpöllnitz	14.10.1937	75 Jahre
Böswetter, Rolf	Niederpöllnitz	14.10.1938	74 Jahre
Deckelmann, Gerhard	Burkersdorf	15.10.1935	77 Jahre
Thomas, Maria	Burkersdorf	15.10.1922	90 Jahre
Kopprasch, Lydia	Niederpöllnitz	15.10.1925	87 Jahre
Köcher, Waltraud	Niederpöllnitz	16.10.1930	82 Jahre
Hochsieder, Reinhilde	Niederpöllnitz	18.10.1942	70 Jahre
Schieferdecker, Uthe	Birkhausen	19.10.1941	71 Jahre
Bähr, Gerhard	Niederpöllnitz	19.10.1929	83 Jahre
Jahn, Wanda	Niederpöllnitz	19.10.1940	72 Jahre
Müller, Edgar	Niederpöllnitz	19.10.1934	78 Jahre
Schubert, Klaus	Großebersdorf	21.10.1937	75 Jahre

Selle, Martina	Niederpöllnitz	22.10.1940	72 Jahre
Häßner, Helmut	Wetzdorf	23.10.1928	84 Jahre
Herzog, Irene	Großebersdorf	24.10.1920	92 Jahre
Meyer, Anna	Burkersdorf	24.10.1919	93 Jahre
Freund, Erika	Forstwolfersdorf	27.10.1921	91 Jahre
Stein, Dieter	Niederpöllnitz	29.10.1936	76 Jahre
Schreiter, Sonja	Frießnitz	29.10.1926	86 Jahre
Scholz, Georg	Niederpöllnitz	30.10.1937	75 Jahre
Bartl, Annemarie	Burkersdorf	31.10.1935	77 Jahre
Spiegel, Günter	Burkersdorf	31.10.1941	71 Jahre

Allen **Jubilaren** gratulieren wir **recht herzlich** und **wünschen** **Gesundheit** und **alles erdenklich Gute**.

Im **Monat Oktober** begehen die **Eheleute Gisela und Wolfgang Karl** aus **Rohna** das **Fest der Goldenen Hochzeit**. Auch ihnen gratulieren wir **recht herzlich** und **wünschen** für die **weiteren gemeinsamen Ehejahre** **Gesundheit** und **persönliches Wohlergehen**.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt 07570 Niederpöllnitz

Straße des Friedens 24
Tel.: 03 66 07 / 24 16 · Fax: 03 66 07 / 6 80 48
E-Mail: evangpfarramt-niederpoellnitz@t-online.de

Termine Oktober 2012

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Samstag, 06.10.2012

- 9.00 – Frießnitz
12.00 Uhr Sammlung Kirchgeld im Gemeinderaum Pfarrhaus Frießnitz
13.00 Uhr Grochwitz, Erntedankgottesdienst

18. Sonntag nach Trinitatis, 07.10.2012 - Erntedankfest

- 9.00 Uhr Forstwolfersdorf, Erntedankgottesdienst
10.00 Uhr Niederpöllnitz, Erntedankgottesdienst
13.30 Uhr Uhlersdorf, Erntedankgottesdienst

Mittwoch, 10.10.2012

- 14.00 Uhr Frießnitz, Frauenkreis

Donnerstag, 11.10.2012

- 19.00 Uhr Niederpöllnitz, Pfarrhaus
Dia-Abend mit Pfr.i.R. Friedrich: „Azoren“

Samstag, 13.10.2012

- 17.00 Uhr Niederpöllnitz, Konzert des Gospelchores Weida

19. Sonntag nach Trinitatis, 14.10.2012

- 9.00 Uhr Rohna, Erntedankgottesdienst
10.00 Uhr Frießnitz, Erntedankgottesdienst
13.30 Uhr Wetzdorf, Erntedankgottesdienst

Samstag, 20.10.2012

- 17.00 Uhr Forstwolfersdorf, Konzert mit dem Posaunenchor

20. Sonntag nach Trinitatis, 21.10.2012

- 9.00 Uhr Uhlersdorf, Kirchweihgedenken
10.00 Uhr Großebersdorf, Kirchweihgedenken

Reformationstag, 31.10.2012

- 10.00 Uhr Niederpöllnitz

Chor: dienstags 19.30 Uhr

Posaunenchor: samstags 17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

8. Klasse: dienstags 17.00 Uhr Pfarrhaus Niederpöllnitz
7. Klasse: mittwochs 17.00 Uhr Pfarrhaus Niederpöllnitz

Monatsspruch Oktober

Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harret,
und dem Menschen, der nach ihm fragt. Klagelieder 3,25

Christlich getraut wurden am 17. August 2012 in Grochwitz:

Christian und Ines Piller geb. Baumert

So richtet nun euer Herz und euren Sinn darauf,
den Herrn, euren Gott, zu suchen.

1.Chronika 22,19

Heimgerufen und christlich bestattet wurde in Großebersdorf:

Günther Hempel

verstorben 21.08.2012, 82 Jahre

Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen,
dass meine Tritte nicht gleiten.

Psalm 17,5

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Fritsch

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Weida, Sirbis und Steinsdorf

Kirchgemeinde Köckritz/Köfeln und Burkersdorf

Kirchplatz 4 · 07570 Weida

Tel. 036603/62593, Fax 41275, www.ev-kirche-weida.de

E-Mail: pastorin-christineschaefer@web.de

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Sonntag, 30. September 2012 Erntedankgottesdienst
mit der Feier
des Heiligen Abendmahls

10.00 Uhr Kirche Köckritz
13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

Sonntag, 14. Oktober 2012 Gottesdienst
10.00 Uhr Einführung in das Lektorenamt von Andreas
Bomba in Anwesenheit der Superintendentin
Gabriele Schaller. Der Flötenkreis Weida umrahmt
den Gottesdienst in der Kirche Köckritz
13.30 Uhr Gottesdienst – Kirche Burkersdorf

Sonntag, 28. Oktober 2012
10.00 Uhr Kirche Köckritz – Kirchweihgottesdienst
mit der Feier des Heiligen Abendmahls
13.30 Uhr Gottesdienst in Kirche Burkersdorf

**Wir laden in die Elisabethkapelle des Pflegeheimes
nach Burkersdorf ein:**

Gottesdienst und Seniorenkreis finden wöchentlich
im Wechsel immer freitags, um 15.15 Uhr, in der Kapelle statt.

Mit herzlichen Grüßen
Pastorin Christine Schäfer

Feste und Veranstaltungen im Jahr 2012 in der Gemeinde Harth-Pöllnitz Monat Oktober

Ortsteil	Fest/ Veranstaltung	Veranstalter
6. Burkersdorf	Wanderung durch Wald und Flur	Harther Kern
8. Niederpöllnitz	Kegelnachmittag in Staitz	Volkssolidarität Ndp.
10. Niederpöllnitz	Herbstwanderung	Volkssolidarität Ndp.
11. Niederpöllnitz	Fahrt nach Staffelstein	Volkssolidarität Ndp.
20. Großebbersdorf	Kirmes (Maibaum- versteigerung)	FFwVerein Großeb.

Änderungen vorbehalten !!!

Kindergartennachrichten

Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Regenbogen“ aus Niederpöllnitz

In unserem Hof und Garten hat sich einiges getan. Den Spielbereich im Hof gestalten wir für den Kleinkindbereich zur Zeit noch um. Dafür musste der große Kletterturm im Gartenbereich umziehen, weil dort unsere großen Kindergartengruppen spielen und sich bewegen. Wir fragten bei Herrn Wittig in der Agrargenossenschaft nach, ob sein Betrieb uns mit einem Transportmittel aushelfen könnte. Des öfteren besuchten wir schon die Agrargenossenschaft und wussten, dass es dort viele verschiedene Transportfahrzeuge gab.

Herr Wittig und Herr Poser schickten uns einen Teleskopklader, und damit konnten wir unseren Kletterturm in den Garten umziehen lassen, ganz ohne ihn auseinanderbauen zu müssen.



Das war für die Kinder und Erzieherinnen ein tolles Erlebnis, wie so ein großes Fahrzeug trotzdem so beweglich ist und mit Leichtigkeit ein großes Spielgerät hochheben und transportieren kann. Jetzt steht der Kletterturm im Garten und unsere Großen in den Kindergartengruppen sind stolz, wie gut sie dort klettern und hangeln können. Dies fördert die Bewegungsentwicklung, den Mut und die Ausdauer, seine Kräfte unter Beweis zu stellen. Viele Kinder können schon am hinteren Kletterwandbereich hochklettern und die Stange herunterrutschen, wie bei der Feuerwehr. Hierbei zeigen sie, dass sie die aufgestellten Regeln einhalten und sind stolz, wenn sie es geschafft haben. Dabei freuen sie sich nicht nur allein, sondern bestärken sich gegenseitig, ihren Mut und ihre Kraft unter Beweis zu stellen. Dies ist ein großer Bestandteil bei der gesunden Persönlichkeitsentwicklung jeden Kindes.



Für unsere Kleinkindgruppen konnten wir uns in diesem Jahr ein neues Spielgerät kaufen, das wir zum Teil aus Mitteln unseres Haushaltsplanes und mit Spenden finanziert haben. Die Firma „Kletterparadies“ aus Dresden kam zu uns und baute das Gerät an einem Tag auf. Das

war eine Freude für unsere Kleinen; endlich hatten sie auch eine richtige Rutsche und eine Kletterbahn für sich allein, sogar ein Tunnel und eine Motorikschleife sind dabei.

Gleichzeitig stellte unser Hausmeister auch noch die neuen Sonnenschutznetze auf. Dies sind Tarnnetze, die wir uns schon früher gekauft hatten. Jetzt sind dem schattigen Sandspiel der Kleinen Tür und Tor geöffnet.

Auch wurden durch Ute, Carola und Franziska Sträucher mit Beeren gepflanzt, um auch die Kleinsten an die Natur heranzuführen. Diese sollen noch mit lustigen Schildern versehen werden. So gestaltet sich der Spiel- und Lernbereich für die Kleinen immer weiter und wird gut angenommen.

Nun steht bald unser Herbstfest mit dem Sportfest vor der Tür. Dazu mehr in der nächsten Ausgabe.

Abschiedsfest in der Mäusegruppe

Im September wechselten einige Kinder aus der Mäusegruppe zu den „Großen“. Deshalb haben wir im Juli kurz vor Beginn der Urlaubszeit eine kleine Abschlussfeier organisiert.

Die Kinder der Mäusegruppe haben sich mit ihren Eltern am Kindergarten getroffen. Es war sehr heiß und wir hatten auch eine kleine Marschverpflegung dabei.

Bunte Papierschnipsel zeigten uns den Weg, und so sind wir über die Bahnbrücke in Richtung Wald gelaufen.

Unterwegs hingen einige Luftballons an den Sträuchern; die haben wir alle eingesammelt. Im Wald, kurz vor dem Sportplatz, fanden wir dann kleine Zuckertüten an einem Baum. Das war eine Überraschung !!!

Am Sportlerheim mussten wir uns erst einmal etwas ausruhen. Als Erfrischung spendierte uns Andreas Heinz von der Sportgaststätte ein Eis; das hat gut getan!!! Herzlichen Dank dafür. Dann liefen wir über die Bahnhofstraße zurück ins Dorf bis in die Hainstraße. Dort hat die Familie von Lenja einen schönen großen Garten mit ganz viel Spielsachen und einem Swimmingpool. Ganz schnell haben wir unsere Sachen ausgezogen und sind ins Wasser gehüpft. Alle hatten etwas zu Essen mitgebracht und aus Salaten, Obst und Gemüse wurde ein kleines



Buffet aufgebaut. Lenjas Papa hat Roster und Rostbrätli gebraten und jeder konnte sich stärken. Nach der langen Wanderung war der Hunger groß und wir haben fast alles aufgegessen. Die ganzen Aktivitäten und Überraschungen haben uns müde gemacht und es wurde Zeit, nach Hause zu gehen. Wir bedanken uns bei Carola, Ute und den fleißigen Helfern für das schöne Fest.

Nächste Krabbelgruppe am Mittwoch, dem 17.10.2012 von 15.00 – 16.00 Uhr im Kindergarten.

M. Schumann

Schulnachrichten

Herbstferien im Schulhort der Grundschule Frießnitz

Montag, 22.10.2012	Herbstwanderung	
Dienstag, 23.10.2012	Basteln mit Naturmaterial	
Mittwoch, 24.10.2012	Drachensteigen auf dem Sportplatz	
Donnerstag, 25.10.2012	Kegeln	
Freitag, 26.10.2012	Herbstfest	
Montag, 29.10.2012	Hexenküche und Monsterwerkstatt	
Dienstag, 30.10.2012	Halloween-party	
Donnerstag, 01.11.2012	Im Gespensterwald	
Freitag, 02.11.2012	Gruselkino	

Aus dem Vereinsleben

Aquakoole und Quattro-Beach-Volleyballturnier waren Sommerferien-Höhepunkte

Am 14. August stellte ich, die Jugendsportkoordinatorin im SR „Mitte“ LK Greiz, Euch die Frage, ob Ihr übers Wasser gehen könnt. Ihr habt sie mir beantwortet. Egal ob jung oder noch jünger, Ihr könnt es. Manche nur im Vierfüßlergang, manche rollend, aber auch viele laufend. Ein großer Spaß, wurde mir von allen, die dabei waren, bestätigt. Ich hoffe, dass es eine Wiederholung gibt, ich arbeite daran.



Eine Wiederholung des Quattro-Beach Volleyballturniers gab es schon mehrmals. In diesem Jahr fand die schon 6. Auflage im Freibad Teichwolframsdorf statt. Die Mannschaften, die aus 4 Spielern bestehen, wobei mindestens 2 Damen dabei sein müssen, kamen aus Waltersdorf, Teichwolframsdorf, Steinsdorf und Gera. Sie lieferten sich viele spannende Spiele mit tollen Ballwechseln. Am Ende des Turniers standen die „Waltersdorfer Sprunghasen“ ganz oben auf dem Treppchen. Die Plätze 2 und 3 gingen an „Sag Hallo Kaninchen“ und „die Luftpumpen“.



Diese Mannschaften bekamen nicht nur einen Pokal und eine Urkunde, sondern auch vom Bürgermeister der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Herr Häckert, gesponserte Freikarten für einen Freibadbesuch. Ich freue mich schon auf die 7. Auflage im August 2013.

So lange müsst Ihr auf die nächsten Ferienveranstaltungen nicht mehr warten, denn die Herbstferien kommen bestimmt. Wir sehen uns.

Verena Zimmermann

Jugendsportkoordinatorin SR „Mitte“ LK Greiz

Die Volkssolidarität gratuliert und informiert!

Ihren Geburtstag feiern im Oktober 2012 am:

01.10. Frau Renate Töpel	16.10. Frau Waltraud Köcher
01.10. Frau Erika Steitz	17.10. Frau Antje Heinz
07.10. Herr Günther Glas	19.10. Frau Wanda Jahn
11.10. Herr Rudolf Janich	19.10. Frau Renate Hellmich
13.10. Frau Heike Vogel	22.10. Frau Martina Selle
15.10. Frau Lydia Kopprasch	27.10. Frau Andrea Lauterlein
15.10. Frau Ortrud Wißler	29.10. Herr Dieter Stein

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und beste Gesundheit.

Unsere Veranstaltungen im Oktober 2012

08.10.12 Kegelnachmittag in Staitz

Treffpunkt: 15.30 Uhr Dorfplatz Niederpöllnitz
Interessenten melden ihre Teilnahme bitte bei Frau Richter an!!!

10.10.12 Herbstwanderung nach Großebbersdorf

Ziel: Einkehr und Besichtigung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes in Großebbersdorf
Treffpunkt: 13.30 Uhr Dorfplatz Niederpöllnitz
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung bei Frau Richter!!!

11.10.12 Fahrt nach Staffelstein

Die diesjährige Listensammlung der Volkssolidarität ist abgeschlossen. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Spendern ganz herzlich für ihren geleisteten Beitrag bedanken.

Der Vorstand der Ortsgruppe der Volkssolidarität Niederpöllnitz

NABU-Kreisverband Gera-Greiz e.V., NABU-Ortsgruppe Zeulenroda und die NAJU Thüringen laden alle NABU- und NAJU-Mitglieder sowie alle Gäste zu den Veranstaltungen recht herzlich ein.



Kontakt für Fragen oder Anmeldungen:
NABU Kreisverband Gera-Greiz
und NABU Ortsgruppe Zeulenroda
über: <http://gera-greiz.nabu-thueringen.de/>

sowie Infos und Anmeldungen bei:
Daniel Werner, NAJU Naturschutzjugend Thüringen,
Leutra 15 in 07751 Jena
Tel.: 03641/215410, www.naju-thueringen.de oder E-Mail:
mail@naju-thueringen.de

06.10.2012

Wiesenpflege „Köbelwiese“ Eckhard Titz aus Zeulenroda-Triebes
Veranstalter: NABU-Ortsgruppe Zeulenroda
Treff: ab 07.30 Uhr in Zeulenroda, Parkplatz „Deutsche Eiche“ oder 08.00 Uhr Köbelwiese; Teilnahme: kostenlos

12.-14.10.2012

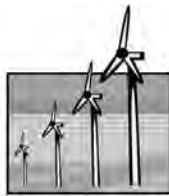
Planungstreffen: „Herbststurm PlanBar“ NAJU Thüringen
Veranstaltungsort: NaturErlebnisHaus Leutralat
Inhalt: Planung des Jahresprogrammes 2013 sowie spielen und feiern. 20 Teilnehmer ab 14 Jahre
Teilnehmerbeitrag: kostenlos (Nichtmitglieder 10 €)

19.-21.10.2012

Ornicamp „Kranichzug“ für die Familie! NAJU-Thüringen
Veranstaltungsort: Jugendherberge Kelbra am Kyffhäuser
Inhalt: Beobachtung und Infos über Kraniche und andere Zugvögel und Vogelquiz. 10 Familien von 6 bis 66 Jahren
Teilnehmerbeitrag: 30 € (Nichtmitglieder 40 €) pro Kind bis 26 Jahren, ab 27 J. 50 €/ 60 € pro Erwachsener

Alle Angaben ohne Gewähr, bei Interesse zu den Veranstaltungen bei den entsprechenden Organisatoren nachfragen!

Ihr Energieberatungszentrum e.V.
informiert



Messwerte Forstwolfsdorf (340 m ü. NN) Von Vereinsmitglied Martin Unger	2012	Mai	Juni	Juli	Aug.
Monatsmittelwert der Temperatur °C (7.00 Uhr)		8,7	11,6	13,2	13,0
Niederschlagssumme mm (l/m ²)		44,5	79,5	84,0	20,0
Solarwärmegewinnung kWh/m ² Kollektorfläche		31,8	20,8	19,3	28,7
Durchschn. Windgeschwind. (20 m über Grund) m/s		2,4	2,7	2,7	2,5
Energiegewinn Photovoltaik Messwerte der vereinseigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frießnitz Von Vereinsmitglied Reinhard Weigel		12,5	9,5	10,2	10,3
	kWh/m ² Kollektorfläche	14,9	14,5	13,6	13,8

Gesetz zur Einsparung von Energie in Gebäuden (EnEG 2009)

§ 5 Gemeinsame Voraussetzungen für Rechtsverordnungen

- (1) Die in den Rechtsverordnungen nach den §§ 1 bis 4 aufgestellten Anforderungen müssen nach dem Stand der Technik erfüllbar und für Gebäude gleicher Art und Nutzung wirtschaftlich vertretbar sein. Anforderungen gelten als wirtschaftlich vertretbar, wenn generell die erforderlichen Aufwendungen innerhalb der üblichen Nutzungsdauer durch die eintretenden Einsparungen erwirtschaftet werden können. Bei bestehenden Gebäuden ist die noch zu erwartende Nutzungsdauer zu berücksichtigen.
- (2) In den Rechtsverordnungen ist vorzusehen, dass auf Antrag von den Anforderungen befreit werden kann, soweit diese im Einzelfall wegen besonderer Umstände durch einen unangemessenen Aufwand oder in sonstiger Weise zu einer unbilligen Härte führen.
- (3) In den Rechtsverordnungen kann wegen technischer Anforderungen auf Bekanntmachungen sachverständiger Stellen unter Angabe der Fundstelle verwiesen werden.
- (4) In den Rechtsverordnungen nach den §§ 1 bis 4 können die Anforderungen und –in den Fällen des § 3a – die Erfassung und Kostenverteilung abweichend von Vereinbarungen der Benutzer und von Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes geregelt und näher bestimmt werden, wie diese Regelungen sich auf die Rechtsverhältnisse zwischen den Beteiligten auswirken.
- (5) In den Rechtsverordnungen nach den §§ 1 bis 4 können sich die Anforderungen auch auf den Gesamtenergiebedarf oder -verbrauch der Gebäude und die Einsetzbarkeit alternativer Systeme beziehen sowie Umwandlungsverluste der Anlagensysteme berücksichtigen (Gesamtenergieeffizienz).

(Fortsetzung folgt)

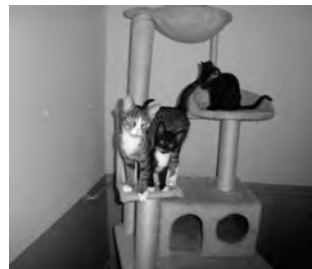
Tierheim Weida Wir suchen ein neues Zuhause

Benny ist 5 Jahre alt und sucht dringend ein neues Zuhause. Er kommt aus einer sehr schlechten Kettenhaltung und ist jetzt erstmal bei einer Familie untergekommen, die ihn aber nur vorübergehend nehmen kann. Auf diesem Weg sucht der kniehohe Rüde eine Familie, wo er nicht viel alleine bleiben muss und wo ihm noch einiges beigebracht wird. Benny ist geimpft und gechipt. Kontakt ist über das Tierheim aufzunehmen.



Minni ist ca. 2011 geboren.

Sie ist sehr verschmust und menschenbezogen. Die hübsche Grautigerin lebte bis jetzt ausschließlich in der Wohnung, könnte aber auch mit Freigang vermittelt werden. Sie muss nur noch ein bisschen gepöppelt werden. Minni ist kastriert. Ihre Kitten sind jetzt 12 Wochen alt und suchen ebenfalls ein neues Zuhause.



**Das nächste
Amtsblatt
erscheint
am
27.10.2012.**

**Redaktionsschluss
für Ihre Beiträge
ist der 17.10.2012.**

Amtsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Kostenlose Verteilung an die Haushalte
in der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Druckauflage: 1.530

Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz

Satz, Gestaltung und Druck:

Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.,

Burgstr. 10 in 07570 Weida

Tel. 036603/5530 · Fax 036603/5535

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2

vom 1.1.2002

Nachdruck der von uns gestalteten und
gesetzten Anzeigen sowie redaktionelle
Beiträge (auch auszugsweise) nur mit
ausdrücklicher Genehmigung! Gerichtsstand
ist Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und
Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch
aufgegebener Anzeigen, Texte und Änderungen
übernehmen wir keine Gewähr.

Einzellexemplare sind bei der Gemeindeverwaltung
Harth-Pöllnitz, 07570 Niederpöllnitz,
Am Porstendorfer Weg 1 zu beziehen.

HARTH-PÖLLNITZER AMTSBLATT lesen – informiert sein !